



Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Förderberatung Existenzgründer  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



oder elektronisch  
über das eCohesion-Portal<sup>1</sup>

## VERWENDUNGSNACHWEIS/SCHLUSSBERICHT

### ego.-INKUBATOR

(Finanzplanebene 12.03asz03.01.0 – Existenzgründung und Förderung des Wissenstransfers in  
Geschäftsideen/Gründungen)

#### 1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Verwendungsnachweis (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

#### 2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Durchführungsort

Vorgangsnummer

Tatsächlicher Projektzeitraum:

Beginn\*

Tag/Monat/Jahr

Ende\*

Tag/Monat/Jahr

Datum der letzten dem Vorhaben  
zuzurechnenden Zahlung:

Tag/Monat/Jahr

#### Hinweise:

\* Beginn = Abschluss des ersten Lieferungs- bzw. Leistungsvertrags; Ende = Zugang letzte Lieferung/Leistung

#### 3. SACHBERICHT

Kurzer Abriss des durchgeführten Vorhabens unter Berücksichtigung des Erfolgs und der Auswirkungen des Vorhabens, der Erreichung des Förderzwecks, etwaiger Abweichungen von der Planung in finanzieller (insbes. bei Abweichungen in der Finanzierung, unausgeglichene Einnahme-/Ausgabeseite), inhaltlicher, räumlicher und zeitlicher Hinsicht sowie relevanter Änderungen in den rechtlichen Verhältnissen des Zuweisungsempfängers. Ausführungen bitte auf einem gesonderten Blatt vornehmen! (Max. 10 Seiten)

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie die Hinweise im Zuweisungsschreiben.



#### 4. ERGÄNZENDE ANGABEN BEI EU-KOFINANZIERUNG

##### 4.1 Aufbewahrungsort aller mit diesem Vorhaben in Zusammenhang stehenden Originalunterlagen

(Belege, Lohnunterlagen, Vergabedokumente, etc.)

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)		Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort	ggf. Ortsteil	

##### 4.2 Identifizierbarkeit des Vorhabens

Ist zur eindeutigen Identifizierbarkeit des Vorhabens über die Verwendung der Fördermittel gesondert Buch geführt oder ein geeigneter, vorhabenbezogener Buchführungscode verwendet worden?

Ja  Nein Bemerkung

##### 4.3 Dauerhaftes Schild/Tafel (relevant, sofern Auflage im Zuweisungsschreiben)

Wurde ein(e) den Vorgaben des Zuweisungsschreiben entsprechende/s Tafel / Schild von beträchtlicher Größe dauerhaft angebracht?

Ja  Nein Bemerkung

#### 5. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS

##### 5.1 Ausgaben (in Euro)

Bezeichnung der Kostengruppe (KG) lt. ZS/ÄS*	Ausgaben lt. ZS/ÄS*	tatsächliche Ausgaben lt. Einzelnachweis
<b>förderfähige Ausgaben</b>		
Ausgaben für die Einrichtung oder die ergänzende Einrichtung des Inkubators	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausgaben für kleinere bauliche und funktionelle Gestaltungs- und Anpassungsmaßnahmen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sachausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Raummiete, die dem Bereich des Inkubators direkt zuzuordnen ist	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Betriebskosten, die dem Inkubator direkt zuzuordnen sind	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Personalausgaben für die fachbezogene Unterstützung durch das Betreuungspersonal	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der förderfähigen Ausgaben</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der nicht förderfähigen Ausgaben</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Gesamtsumme der Ausgaben</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

##### 5.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Finanzierungsmittel	bewilligt lt. ZS/ÄS*	tatsächlich finanziert
Eigenmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bewilligte Zuweisung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis:

\* ZS=Zuweisungsschreiben, ÄS=Änderungsschreiben

### 5.3 Höhe der beanspruchten Zuweisung

Die bewilligte Zuweisung wird

vollständig  in Höhe eines Betrages von Euro  beansprucht.\*

\* Der beanspruchte Betrag ist oben als tatsächlicher Finanzierungsbaustein einzutragen, auch wenn er noch nicht vollständig ausgezahlt wurde.

Hinweis:

Für beanspruchte Mittel, die bisher nicht ausgezahlt worden sind, ist diesem Verwendungsnachweis/Schlussbericht ein Auszahlungsantrag beizufügen.

### 6. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS/SCHLUSSBERICHT WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

- Sachbericht gemäß Ziffer 3. dieses Verwendungsnachweises/Schlussberichtes
- Monitoringbogen
- Sofern eine Förderung über 500.000 EUR gewährt wird: Die gesondert gekennzeichnete Rechnung über die Ausgaben für die gemäß Publizitätsvorschriften erforderliche dauerhafte Tafel oder das dauerhafte Schild sowie ein Foto der Tafel/des Schildes.

### 7. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass die Aufträge, die den in diesem Verwendungsnachweis/Schlussbericht abgerechneten Leistungen zugrunde liegen, gemäß den im Zuweisungsschreiben genannten Regelungen zur Auftragsvergabe vergeben und dokumentiert worden sind. Mir/Uns ist bekannt, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt weitere Prüfungen vornehmen kann.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege für die Durchführung des Projektes, gesondert von übrigen Belegen, mindestens bis zum 31.12.2030 an dem unter Ziffer 4.1 dieses Verwendungsnachweises/Schlussberichtes angegebenen Aufbewahrungsort aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir eine Änderung des unter Ziffer 4.1 dieses Verwendungsnachweises/Schlussberichtes genannten Aufbewahrungsortes unverzüglich mitteile(n).
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass für das durchgeführte Vorhaben keine weitere Förderung beantragt, zugesichert oder bewilligt wurde und keine weiteren Mittel als die abgerechneten zur Verfügung stehen.
- f) Sofern Reisekosten in den Auszahlungsanträgen oder im Verwendungsnachweis abgerechnet wurden, erklären wir, dass wir die Abrechnung nach den Vorschriften des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) in der jeweils geltenden Fassung vorgenommen haben.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass das geförderte Vorhaben dem nichtwirtschaftlichen Bereich der Hochschule zuzuordnen ist und dass die aus wirtschaftlicher und nichtwirtschaftlicher Tätigkeiten entstehenden Kosten, die Finanzierung sowie die Erlöse klar voneinander getrennt werden. Ich/Wir kann/können zu diesem Zweck eine getrennte Buchführung für beide Bereiche nachweisen. Sofern deren Trennung nicht möglich ist, erkläre(n) ich/wir, dass die wirtschaftliche Nutzung eine reine Nebentätigkeit darstellt, die mit dem Betrieb der Forschungseinrichtung/Forschungsinfrastruktur unmittelbar verbunden und dafür erforderlich ist oder die in untrennbarem Zusammenhang mit der nichtwirtschaftlichen Haupttätigkeit steht sowie in Ihrem Umfang begrenzt ist. Für die wirtschaftliche Tätigkeit werden dieselben Inputs (Material, Ausrüstung, Personal und Anlagenkapital) wie für die nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten eingesetzt, wobei die für die wirtschaftliche Tätigkeit zugewiesene Kapazität nicht mehr als 20% an der jährlichen Gesamtkapazität der Forschungseinrichtung bzw. Infrastruktur beträgt.
- h) Ich/Wir erklären, dass die von den Teilnehmern im Inkubator bisher erzielten wissenschaftlichen Ergebnisse zeitnah veröffentlicht wurden bzw. die über die Dauer der Zweckbindung noch erzielten Ergebnisse noch veröffentlicht werden.
- i) Ich/Wir erkläre(n), dass die Teilnehmenden an diesem geförderten Projekt über die Finanzierung des Projektes aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Landes Sachsen-Anhalt informiert wurden.
- j) Die von mir/uns gemachten Angaben im Verwendungsnachweis/Schlussbericht und in den unter Ziffer 6 benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

k) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben dieses Verwendungsnachweises/Schlussberichtes zu den Ziffern 1., 2., 3., 4.1, 4.2, 4.3, 4.4, 5.1, 5.2, 5.3 und 5.4. sowie die Erklärungen in Ziffer 7. a) bis j) sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 6. subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG). Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir/ich verpflichte/n uns/mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald diese bekannt werden.

#### UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)